

Die Macht der Wünsche

...

Es war einmal ... Halt! So fangen ja immer die Märchen an. Aber das, was hier erzählt wird, ist ja kein Märchen, sondern es ist eine Geschichte. Eine Geschichte, die sich in längst vergangener Zeit ereignete, aber eben doch eine Geschichte und kein Märchen. Deshalb fange ich also noch einmal von vorne an. Und diesmal nun so:

Das Folgende begab sich vor sehr, sehr langer Zeit als das Wünschen oftmals noch geholfen hat und die guten sowie die bösen Geister, Feen und Hexen gemeinsam mit den Menschen zusammen auf der Erde lebten. Manchmal lebten sie im Verborgenen, manchmal aber auch einfach nur so inmitten aller anderen Menschen. Auf den ersten Blick waren sie nicht immer gleich zu erkennen und, besonders die Bösen, verstanden es, sich sehr gut zu verstellen. Das, mein liebes Kind, ist ja auch heute noch so.

...

Aber ich will ja von einer Zeit erzählen, als das Wünschen oftmals noch geholfen hat und die guten Feen den Kampf mit den bösen Hexen fast immer gewannen.

Die Geschichte in dieser Zeit hat sich wirklich ereignet. Sie hat sich so zugetragen, wie ich die sie dir hier erzähle. Ich war dabei. Du glaubst es nicht? Ja, ist es denn möglich? Du glaubst mir also nicht! Dann, mein Kind, setze dich einmal in deinen bequemsten Sessel oder lege dich an einem besonders warmen und hellen Sommertag ganz allein auf eine schöne grüne Wiese mit vielen bunten Blumen, schließ die Augen und sei ganz still. Denk an gar nichts und fühle dich einfach nur wohl. Glaube mir: Es wird nicht lange dauern und du wirst die Zeit, von der ich dir erzählen will, und die Menschen, die in der Geschichte vorkommen, sehr bald sehen und hören. Ja, du wirst sogar mit ihnen die Geschichte erleben und – wer weiß – vielleicht begegnen wir uns auch in dieser Geschichte, in dem Abenteuer, das sich vor langer, langer Zeit ereignete. Wünsche dir einfach, du wärst in dieser Zeit und du wirst den Menschen von damals begegnen. Den Menschen von damals mit all ihren Hoffnungen, Wünschen und Träumen. Aber auch mit ihren Sorgen, Ängsten und Nöten. Und vielleicht kannst du ja sogar mit ihnen das Abenteuer erleben, bestehen und ihnen helfen. Glaube ganz fest an all die schönen Dinge und das Abenteuer kann beginnen.

In dem Land, von dem ich erzählen will, lebten ein Junge und ein Mädchen. Dieses Land war gar nicht so weit weg, sondern es war genau hier, wo du heute lebst. Und natürlich lebten sie in dem Land nicht allein, sondern mit vielen anderen Menschen zusammen. Sie hatten auch Mutter und Vater, mit denen sie zusammen lebten. Aber hier beginnen schon die Besonderheiten. Diese beiden Kinder kannten sich zu der Zeit, in der meine Geschichte beginnt, noch nicht. Das Land war klein und der Junge lebte an einem Ende des Landes und das Mädchen am anderen. Aber ihre Eltern, die kannten sich ganz genau und wussten so manches voneinander. Denn die Mutter des Mädchens war die weise Fee des Tages und der Vater des Jungen der hinterlistige Zauberer der Nacht.

...